

# Caritas

Bildungszentrum

Einblicke

Bildungsprogramm 24/25

Weiterbildung für Sozial- und Gesundheitsberufe



„Was immer du tun kannst oder  
wovon du träumst – fange es an.  
In der Kühnheit liegt Genie,  
Macht und Magie.“

(Johann Wolfgang v. Goethe)



Das Team des Caritas Bildungszentrums

## Mut zu Entwicklung

In einer Welt, die sich ständig wandelt und in der Veränderungen zum festen Bestandteil unseres Lebens geworden sind, ist es von entscheidender Bedeutung, Mut zur persönlichen sowie beruflichen Entwicklung zu finden.

Entwicklung ist nicht nur ein natürlicher Bestandteil unseres Lebens, sondern auch ein unverzichtbarer Schlüssel für persönlichen Wachstum, beruflichen Erfolg und gesellschaftlichen Fortschritt. Entwicklung schafft Chancen, den Blickwinkel auf verschiedenen Ebenen zu verändern und das Bewusstsein zu erweitern. Entwicklung erfordert jedoch auch Mut, denn sie bedeutet, sich neuen Herausforderungen zu stellen und aus der eigenen Komfortzone herauszutreten.

Mit unserem aktuellen Bildungsprogramm möchten wir Sie dazu ermutigen, Ihren eigenen Weg der Entwicklung zu beschreiten und die Chancen, die sich Ihnen dadurch bieten, mutig zu ergreifen.

Wir hoffen, dass Sie darin Inspiration, Motivation und Unterstützung auf Ihrem Weg der persönlichen und beruflichen Entwicklung finden und wir Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen dürfen.

**Elisabeth Rathgeb, Daniela Felder, Patricia Haas, Julia Riedl**

# Übersicht

## Begleitung von Menschen mit Behinderungen

### Online-Seminarreihe

Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung im Alter begleiten  
Grundlagen- & Vertiefungsseminar Demenz **6**

### Seminar

(Neue) Wege in der mobilen Begleitung **7**

### Seminar

Doppeldiagnosen bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung  
Verstehen – Aushalten – Unterstützen **8**

### Seminar

Studio3 Training  
Umgang mit herausforderndem Verhalten auf Grundlage des Low Arousal-Ansatzes **9**

### Online-Seminar

Autismus-Spektrum-Störungen im Arbeitsalltag  
Bewährte Hilfestellungen auf Basis des TEACCH-Ansatzes **10**

### Online-Seminar

Das Autismus-Spektrum und alltagspraktische Hilfestellungen **11**

### Lehrgang

Mit Autismus leben  
Praxis- und reflexionsorientierte Weiterbildung in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz **12**

### Lehrgang

Multifunktionelle Fördertherapie nach Muchitsch Grundmodul **13**

### Vortrag

SEED – Das Alter der Gefühle **14** neu

### Seminar

SEED – Das Alter der Gefühle  
Ein wichtiges Werkzeug in der Behindertenhilfe **15** neu

### Vortrag

Gespürte Teilhabe  
Anwendung des Affolter-Modells® **16** neu

### Lehrgang

Fachkraft Unterstützte Kommunikation nach Standard der Gesellschaft für UK e.V. **17**

## Betreuung und Pflege alter Menschen

### Lehrgang

Zertifizierte Validationsausbildung Level 1 **18**

### Lehrgang

Hospizorientierte Lebens-, Sterbe und Trauerbegleitung und Palliative Care **19**

### Lehrgang

Aktivierende Tagesgestaltung mit alten Menschen **20**

### Online Vortrag

Ernährung bei Demenz und Alzheimer **21** neu  
Was soll man essen, wenn das Gehirn nicht mehr so richtig mitspielt?

## Begleitung von Kindern und Jugendlichen

### Seminar

Vom Tabu zur Hilfe  
Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern unterstützen **22**

### Seminar

Fetale Alkohol-Spektrumstörung Betroffene und deren Bezugspersonen besser verstehen **23**

### Seminar

Musik bewegt  
Groovige Ideen für kreative Musik- und Outdoor-Angebote in der Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen **24**

### Vortrag

Safer Internet  
Gefahren für Kinder und Jugendliche vermeiden **25** neu

## Spartenübergreifende Themen

### Lehrgang

Gewaltfreie Kommunikation im Berufsalltag  
wirksam + menschlich – es geht! **26**

### Workshop

Interkulturelle Pflege  
Sensibilität und Kompetenz im Umgang mit Menschen mit Migrations- und/oder Fluchterfahrung **27** neu

### Lehrgang

Mit Kunst Potenziale entdecken und entwickeln  
Aktivierung des kreativen Ausdrucks **28**

### Lehrgang

Gesund bleiben in sozialen Berufen  
Meinen inneren BeWegGründen auf der Spur **29**

### Grundlehrgang

Systemisches Denken und Arbeiten im Sozial- und Gesundheitsbereich **30**

### Aufbaulehrgang

Systemisches Denken und Arbeiten im Sozial- und Gesundheitsbereich **31**

### Interaktiver Workshop

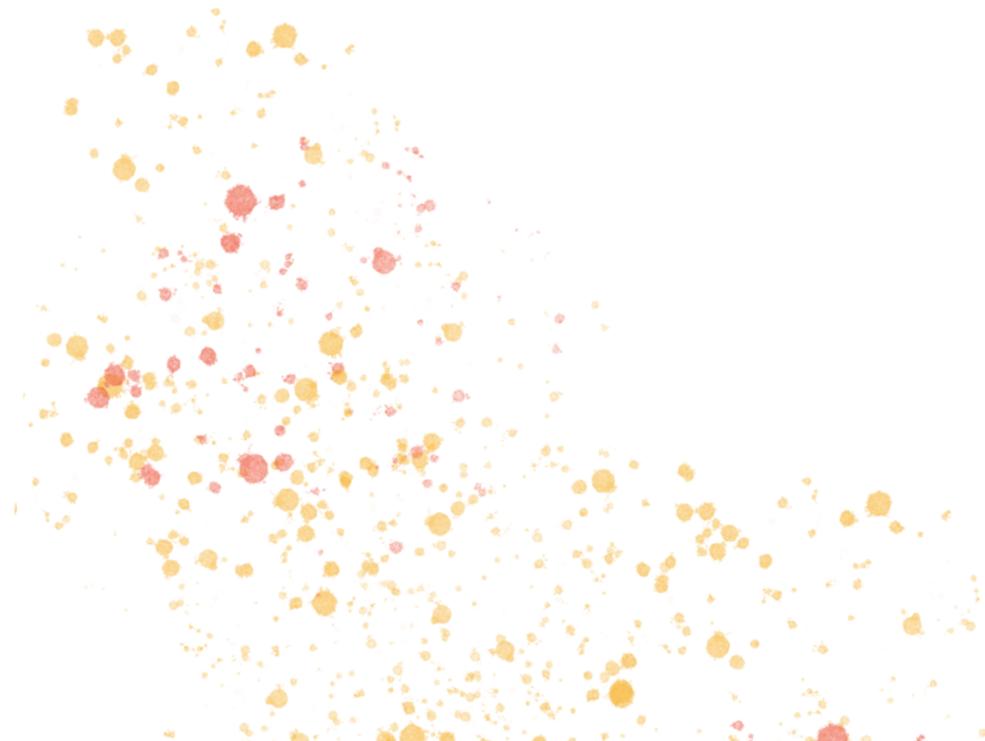
Künstliche Intelligenz alltagstauglich gemacht **32** neu

### Seminar

Beihilfen & Sozialrecht in der Praxis **33**

Inhouse Schulungen **34**

Information zu Förderungsmöglichkeiten und Anmeldung, Newsletter **35**



### Online-Seminarreihe

# Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung im Alter begleiten

Grundlagenseminar & Vertiefungsseminar Demenz



Mariana Kranich

Die Lebenserwartung von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung stieg in den vergangenen Jahren deutlich an. Das bringt viele Chancen aber auch neue Herausforderungen und Fragen mit sich. Wie verlaufen Alterungsprozesse bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung? Welche Auswirkungen hat es auf Einrichtungen, wenn Klient\*innen älter werden? Wie kann der Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand gestaltet werden? Was tun, wenn Menschen mit Beeinträchtigung pflegebedürftig oder demenz werden?

Die inhaltlichen Schwerpunkte sind:

- Grundlagenseminar: Alterungsprozesse erkennen, typische Krankheitsbilder, Mobilität und Sturzprophylaxe, Begleitung in Werkstatt/Wohnhaus/Tagesbetreuung, Wechsel Erwerbstätigkeit – Ruhestand
- Vertiefungsseminar Demenz: Demenzsymptome, diagnostische Instrumente, Einblicke in das Erleben von Menschen mit Demenz, herausforderndes Verhalten, Kommunikation und Beziehungsgestaltung

#### Referentin

Dr.<sup>in</sup> Mariana Kranich  
Psychologin, Diplom-Psychogerontologin

#### Termine

Grundlagenseminar:  
05. und 06. Mai 2025

Vertiefungsseminar Demenz:  
05. und 06. Juni 2025

Die Seminare sind einzeln buchbar!

#### Ort

online

#### Zielgruppe

Fachkräfte in der Begleitung von  
Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung

#### Teilnahmebeitrag

430,- Euro inkl. Seminarunterlagen

Bei Buchung beider Seminare:  
400,- Euro pro Seminar

#### Anmeldeschluss

Grundlagenseminar:  
09. April 2025

Vertiefungsseminar Demenz:  
09. Mai 2025

Information & Anmeldung:

0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol



Nicolette Blok

### Seminar

# (Neue) Wege in der mobilen Begleitung

Der personenzentrierte Ansatz, die Haltung und der Umgang mit personenzentrierten Methoden scheinen auf den ersten Blick wie geschaffen für Mobile Dienste. Viele zentrale Anliegen der Persönlichen Zukunftsplanung werden „schon immer“ in der mobilen Begleitung umgesetzt.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen: Wie gelingt es, Selbstbestimmung zu begleiten? Welche Spannungsfelder tauchen im Assistenzparadigma auf? Welche Methoden und Möglichkeiten gibt es „noch“?

Was passt tatsächlich zum Personenzentrierten Arbeiten und was macht die Umsetzung schwierig? Wie könnten Inklusion, Sozialraumorientierung und das Umsetzen der Leitbilder und Visionen im Mobilen Bereich noch besser gelingen? Und welche Auswirkungen hat es, wenn „Aufträge“ der Angehörigen, der Organisation, nicht mit dem persönlichen Berufsverständnis zusammenpassen?

#### Referentin

Nicolette Blok  
Frühförderin und Familienbegleiterin,  
Erwachsenenbildnerin, Lebens- und  
Sozialberaterin, Unternehmensberaterin,  
Supervisorin, Moderatorin Persönliche  
Zukunftsplanung, Führungserfahrung  
in verschiedenen sozialen Einrichtungen

#### Termin

19. und 20. Februar 2025

#### Ort

Haus der Begegnung,  
Rennweg 12, 6020 Innsbruck

#### Zielgruppe

Mitarbeiter\*innen und  
Führungskräfte in mobilen Diensten  
der Behindertenarbeit

#### Teilnahmebeitrag

350,- Euro inkl. Seminarunterlagen

#### Anmeldeschluss

15. Jänner 2025

Information & Anmeldung:

0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol

#### Ankündigung:

#### Inklusiver Lehrgang

Persönliche  
Zukunftsplanung

Frühjahr 2025 – Herbst 2026

Bitte melden Sie sich bei Interesse:  
bildungszentrum@caritas.tirol.

## Seminar

# Doppeldiagnosen bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung

Verstehen – Aushalten – Unterstützen



Rainer Scheuer

Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung können auch psychisch erkranken. Das Wissen um solche Doppeldiagnosen erleichtert den pädagogischen Alltag. Gelingt es, herausfordernde Verhaltensweisen als Ausdruck einer psychischen Erkrankung zu betrachten, verstehen wir deren subjektiven Sinn besser und werden handlungsfähiger.

Im Seminar mit Rainer Scheuer erhalten Sie anhand konkreter Fallbeispiele Basiswissen zu Entstehung und Aufrechterhaltung folgender psychischer Erkrankungen bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung aus psychiatrischer, verhaltenstherapeutischer und tiefenpsychologischer Sicht:

- Angststörungen und Zwangserkrankungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Traumabezogene Störungen und Anpassungsstörungen
- Schizophrenie und affektive Störungen

### Referent

Rainer Scheuer  
Dipl.-Psychologe, Psychologischer  
Psychotherapeut, über 30 Jahre praktische  
Erfahrung in der Behindertenhilfe,  
freiberufliche Dozententätigkeit

### Termine

05. und 06. Mai 2025  
02. und 03. Juni 2025

### Ort

Haus der Begegnung,  
Rennweg 12, 6020 Innsbruck

### Zielgruppe

Fachkräfte in der Begleitung von  
Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung

### Teilnahmebeitrag

655,- Euro inkl. Seminarunterlagen

### Anmeldeschluss

01. April 2025

Information & Anmeldung:

0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Seminar

# Studio3 Training

Umgang mit herausforderndem Verhalten  
auf Grundlage des Low Arousal-Ansatzes



Thomas Feilbach

Der Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen gehört zu den schwierigsten Themen in der Begleitung von Menschen mit Autismus und/oder kognitiver Beeinträchtigung. Angst und Hilflosigkeit bestimmen oft die Reaktion.

Im Seminar geht es um das Erlernen von Strategien, die eine Entschärfung spannungsgeladener Situationen ermöglichen, ohne sich in einen Machtkampf zu begeben oder die Würde von Menschen mit Autismus und/oder kognitiver Beeinträchtigung zu verletzen.

Die eigene Sichtweise von herausfordernden Verhaltensweisen soll überdacht sowie durch viele praktische Übungen körperliche Techniken zum Umgang mit herausforderndem Verhalten erlernt werden. Das Studio3 Training folgt den Prinzipien der Sicherheit für Klient\*innen und Mitarbeiter\*innen, der Effizienz sowie sozialer Akzeptanz und ermöglicht auch in der Krise einen weiterhin wertschätzenden Umgang.

Das Studio3 Training dauert drei Tage. Für das Bildungsjahr 2024/25 stehen mehrere Terminmöglichkeiten zur Auswahl.

### Referent

Thomas Feilbach  
Diplom-Sozialpädagoge, Coach,  
Mitarbeiter im Fachdienst Autismus Bethel,  
Referent bei AUTEA, TEACCH® Certified  
Advanced Consultant

### Termine

Terminmöglichkeit 1:  
17. bis 19. September 2024

Terminmöglichkeit 2:  
25. bis 27. Juni 2025

Terminmöglichkeit 3:  
22. bis 24. September 2025

Jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr  
24 Unterrichtseinheiten

### Ort

Haus der Begegnung,  
Rennweg 12, 6020 Innsbruck

### Zielgruppe

Fachkräfte in der Begleitung von  
Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung  
und/oder Autismus

### Teilnahmebeitrag

710,- Euro inkl. Seminarunterlagen

### Anmeldeschluss

02. August 2024, 08. Mai 2025  
bzw. 04. August 2025

Information & Anmeldung:

0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol

### Online-Seminar

## Autismus-Spektrum- Störungen im Arbeitsalltag

Bewährte Hilfestellungen auf Basis des TEACCH-Ansatzes



Patricia Weibold

Menschen im Autismus-Spektrum haben grundlegende Schwierigkeiten in den Bereichen des sozialen Verhaltens und der Kommunikation. Daher benötigen sie meist Unterstützung, um eine Beschäftigung, Ausbildung oder Anstellung finden und behalten zu können.

Wie diese Unterstützung in der Praxis aussehen kann, erfahren Sie im Seminar. Der erste Seminartag ist den Grundlagen gewidmet.

Am zweiten Seminartag steht die praktische Begleitung im Arbeitsalltag im Mittelpunkt. Um der Breite des Autismus-Spektrums gerecht zu werden, sind sowohl kognitiv beeinträchtigte Personen als auch durchschnittlich bis überdurchschnittlich kognitiv begabte Personen im AS einbezogen.



Sonja Metzler

#### Referentinnen

Mag.<sup>a</sup> Patricia Weibold  
Dipl. Pädagogin, Sonder- und  
Heilpädagogin mit langjähriger Erfahrung  
im Bereich Autismus-Spektrum

Mag.<sup>a</sup> Sonja Metzler  
Klinische und Gesundheitspsychologin  
mit langjähriger Erfahrung im Bereich  
Autismus-Spektrum

#### Termine

13. und 14. Februar 2025,  
09:00 bis 16:30 Uhr

#### Ort

Online

#### Zielgruppe

Mitarbeiter\*innen in  
Berufsorientierungs- und  
Berufsvorbereitungs-Projekten,  
die Menschen mit Autismus-  
Spektrum-Störungen begleiten

#### Teilnahmebeitrag

410,- Euro

#### Anmeldeschluss

22. Jänner 2025

Information & Anmeldung:  
0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol

### Online-Seminar

## Das Autismus-Spektrum und alltagspraktische Hilfestellungen

Für Eltern von Kindern und Jugendlichen  
im Autismus-Spektrum

Was sind Autismus-Spektrum-Störungen? Welche Ursachen werden vermutet und welche Stärken und Verhaltensbesonderheiten zeigen sich? Und wie kann ich als Elternteil damit umgehen und mein Kind fördern?

Diese und viele andere Fragen werden im Elternseminar beantwortet und alltagspraktische Hilfestellungen auf Basis des TEACCH-Ansatzes vorgestellt. Ziel des Seminars ist es, das Verständnis für die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum zu erweitern sowie eine gute Grundlage für den alltäglichen Umgang zu schaffen.

#### Referentinnen

Mag.<sup>a</sup> Patricia Weibold  
siehe linke Seite

Mag.<sup>a</sup> Sonja Metzler  
siehe linke Seite

#### Termine

08. und 09. Mai 2025,  
09:00 bis 16:30 Uhr

#### Ort

Online

#### Zielgruppe

Ausschließlich Eltern von  
Kindern und Jugendlichen  
im Autismus-Spektrum

#### Teilnahmebeitrag

390,- Euro

#### Anmeldeschluss

10. April 2025

Information & Anmeldung:  
0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Lehrgang

# Mit Autismus leben

Praxis- und reflexionsorientierte Weiterbildung  
in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz



Thomas Feilbach

Der Betreuungsalltag von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Autismus stellt komplexe Anforderungen an die begleitenden Personen und Institutionen. Die tägliche Arbeit vollzieht sich im Spannungsfeld zwischen fachlichem Anspruch an eine individuelle Begleitung, Förderung und dem Umgang mit möglichen herausfordernden Verhaltensweisen.

Der Lehrgang „Mit Autismus leben“ zeigt Möglichkeiten der Förderung und Begleitung von Menschen mit Autismus in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz auf. Das Besondere am Lehrgang ist, dass die Teilnehmer\*innen während der eineinhalb Lehrgangsjahre mit einem Klienten bzw. einer Klientin aus der eigenen Praxis arbeiten. Die zwischen den Modulen durchgeführten Arbeitsaufträge werden gemeinsam reflektiert und weiterentwickelt. So ist eine enge Verschränkung zwischen Theorie und Praxis möglich.

### Referent

Thomas Feilbach  
Diplom-Sozialpädagoge, Coach,  
Mitarbeiter im Fachdienst Autismus Bethel,  
Referent bei AUTEA, TEACCH® Certified  
Advanced Consultant

### Termine

13. und 14. November 2024  
15. und 16. Jänner 2025  
05. und 06. März 2025  
12. und 13. Mai 2025  
23. und 24. Juni 2025  
25. und 26. September 2025  
24. und 25. November 2025  
19. und 20. Jänner 2026  
02. und 03. März 2026

Jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

### Ort

Haus der Begegnung,  
Rennweg 12, 6020 Innsbruck

### Zielgruppe

Personen, die Kinder, Jugendliche und/  
oder Erwachsene mit Autismus begleiten

### Teilnahmebeitrag

3.265,- Euro (bei 16 Teilnehmer\*innen;  
inkl. Seminarunterlagen)

### Anmeldeschluss

27. September 2024  
Information & Anmeldung:  
0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Lehrgang

# Multifunktionelle Förder- therapie nach Muchitsch

Grundmodul



Elvira Muchitsch

Die Methode der Multifunktionellen Fördertherapie nach Muchitsch ist ein auf neuropsychologischen und entwicklungspsychologischen Erkenntnissen beruhendes Therapiemodell zur Förderung von Kindern mit Entwicklungsdefiziten (ADHS, Autismus, Teilleistungsstörung, Aufmerksamkeitsdefizit, Hyperaktivität, Legasthenie, Dyskalkulie, Gedächtnis- und Lernstörungen, Entwicklungsprobleme, Verhaltensauffälligkeiten, Defizite in der visuellen und auditiven Wahrnehmung).

In der therapeutischen Begleitung stellte sich die Methode als so effizient heraus, dass sie Schwächen minimierte und Stärken hervorhob. Nach jahrelanger systematischer Begleitung vom Kleinstkind bis zum jungen Erwachsenen zeigte sich, dass viele eine Schullaufbahn absolvieren konnten, die sie ohne diese Therapie nicht hätten abschließen können.

### Referentin

Mag.<sup>a</sup> Elvira Muchitsch  
Klinische- und Gesundheitspsychologin,  
Methodenträgerin der Multifunktionellen  
Förderung und Fördertherapie nach  
Muchitsch

### Termine

25. bis 27. November 2024  
29. bis 31. Jänner 2025  
14. bis 16. April 2025  
10. bis 12. Juni 2025  
Jeweils 09:00 bis 16:45 Uhr  
12 Seminartage; 96 Unterrichtseinheiten

### Ort

Haus der Begegnung,  
Rennweg 12, 6020 Innsbruck

### Zielgruppe

Mitarbeiter\*innen in Einrichtungen  
der Behindertenhilfe, die eine  
facheinschlägige Zusatzqualifikation  
zur Begleitung von Menschen mit ASS  
anstreben

### Teilnahmebeitrag

1.930,- Euro inkl. Seminarunterlagen

### Anmeldeschluss

29. Oktober 2024  
Information & Anmeldung:  
0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol



Vortrag

# SEED – Das Alter der Gefühle



Malena Mielke

Nicht selten zeigen Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung Verhaltensweisen, die Begleitpersonen fremd, auffällig oder nicht nachvollziehbar erscheinen. Wird jedoch der emotionale Entwicklungsstand der Person in den Blick genommen, entsteht ein besseres Verständnis dieser Verhaltensweisen und der dahinter stehenden Bedürfnisse der Person.

Anton Došen entwickelte ein einfaches Phasenmodell der emotionalen Entwicklung von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung (SEO). In aktuellen Weiterentwicklungen einer europäischen Forschungsgruppe (NEED-Network of Europeans on Emotional Development) entstand ein neues, standardisiertes Diagnostikinstrument (SEED: Skala der emotionalen Entwicklung – Diagnostik) zur Erfassung des emotionalen Entwicklungsstands bei dieser Personengruppe.

Im Vortrag geht die Referentin auf dieses Phasenmodell näher ein.

**Referentin**

Malena Mielke, MSc  
Psychologin; lösungsfokussierte  
Beraterin; mehrjährige Erfahrung  
in (neuro-)psychologischer Diagnostik  
bei Personen mit kognitiver  
Beeinträchtigung, Epilepsie und  
Autismus; Beratung in Einrichtungen  
und Diensten für Menschen im  
Autismusspektrum; Mitarbeiterin  
im Fachdienst Autismus Bethel;  
Studio3-Trainerin

**Termine**

17. September 2024,  
19:00 bis 20:30 Uhr

**Ort**

Tiroler Bildungsforum,  
Sillgasse 8/2. Stock, 6020 Innsbruck

**Zielgruppe**

Mitarbeiter\*innen in der Begleitung  
von Menschen mit intellektuellen  
Beeinträchtigungen sowie interessierte  
Personen

**Teilnahmebeitrag**

Freiwillige Spenden

**Anmeldeschluss**

03. September 2024

Information & Anmeldung:  
0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol



Seminar

# SEED – Das Alter der Gefühle

Ein wichtiges Werkzeug in der Behindertenhilfe

Im Seminar „Seed – Das Alter der Gefühle – Ein wichtiges Werkzeug in der Behindertenhilfe“ beschäftigen sich die Teilnehmer\*innen gemeinsam mit der Referentin mit Verhaltensweisen von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung, die Begleitpersonen fremd, auffällig oder nicht nachvollziehbar erscheinen. Wird jedoch der emotionale Entwicklungsstand der Person in den Blick genommen, entsteht ein besseres Verständnis dieser Verhaltensweisen und der dahinter stehenden Bedürfnisse der Person.

Neue Perspektiven auf besondere Verhaltensweisen und -muster können entwickelt werden und die individuellen Assistenzangebote darauf ausgerichtet werden, um Teilhabechancen zu vergrößern.

Die Referentin greift auf ein von Anton Došen entwickeltes, einfaches Phasenmodell der emotionalen Entwicklung von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung (SEO) zurück, welches auf Erkenntnissen der Entwicklungs- und Neuropsychologie fußt. In aktuellen Weiterentwicklungen einer europäischen Forschungsgruppe (NEED-Network of Europeans on Emotional Development) entstand ein neues, standardisiertes Diagnostikinstrument (SEED: Skala der emotionalen Entwicklung – Diagnostik) zur Erfassung des emotionalen Entwicklungsstands bei dieser Personengruppe.

**Referentin**

Malena Mielke, MSc  
siehe linke Seite

**Termine**

28. Juni 2025,  
09:00 bis 17:00 Uhr

**Ort**

Haus der Begegnung,  
Rennweg 12, 6020 Innsbruck

**Zielgruppe**

Mitarbeiter\*innen in der Begleitung  
von Menschen mit intellektuellen  
Beeinträchtigungen

**Teilnahmebeitrag**

190,- Euro inkl. Seminarunterlagen

**Anmeldeschluss**

28. Mai 2025

Information & Anmeldung:  
0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol



## Vortrag

# Gespürte Teilhabe

Anwendung des Affolter-Modells® mit Menschen unterschiedlichen Alters mit Beeinträchtigung im Bereich Wohnen/Tagesstruktur, Schule und Therapie



Sabine Augstein

Menschen unterschiedlichen Alters mit einer perzeptiv-kognitiven und/oder körperlichen Beeinträchtigung (z. B. ASS, ADHS, [Sprach-] Entwicklungsstörungen, etc.) sind in unterschiedlichem Ausmaß auf Unterstützung in der Alltagsbewältigung angewiesen. Einerseits, um sich allgemein weiterentwickeln zu können und andererseits, um unangemessene Verhaltensweisen zu reduzieren bzw. angemessenere Verhaltensweisen anzubahnen.

Die Sichtweise auf diese Verhaltensweisen und auf Lernen und Entwicklung allgemein ist im Affolter-Modell® durch den Fokus auf die Informationssuche und auf die Wahrnehmungsorganisation der betroffenen Personen geprägt. Entsprechend ergeben sich aus diesem Fokus bestimmte Interventionen, die beleuchtet werden.

Der Vortrag bietet den Teilnehmer\*innen die Gelegenheit mit der Referentin in den Austausch bzgl. theoretischer Hintergründe sowie ersten Interventionen für die Begleitung der Betroffenen im Alltag – sei es im Wohnen, in der Tagesstruktur, Therapie oder Schule – zu kommen.

### Referentin

Sabine Augstein  
Leitung Stiftung wahrnehmung.ch  
Dipl. Psychologin, Dipl. Logopädin

### Termin

18. September 2024,  
19:00 bis 21:00 Uhr

### Ort

Haus der Begegnung,  
Rennweg 12, 6020 Innsbruck

### Zielgruppe

Mitarbeiter\*innen in der Begleitung von Menschen unterschiedlichen Alters mit Beeinträchtigung im Bereich Wohnen/Tagesstruktur, Schule und Therapie sowie interessierte Personen

### Teilnahmebeitrag

25,- Euro

### Anmeldeschluss

04. September 2024

Information & Anmeldung:  
0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Lehrgang

# Fachkraft Unterstützte Kommunikation

nach Standard der Gesellschaft für UK e.V.



Ursula Braun

Unterstützte Kommunikation verfolgt das Ziel, die Situation von Menschen mit schweren Kommunikations-Beeinträchtigungen und die ihrer Kommunikations-Partner\*innen zu verbessern. Es werden gezielt individuelle Hilfsmittel, Techniken und Strategien eingesetzt, welche die Lautsprache ergänzen oder ersetzen und die Verständigung effektiver werden lassen.

Im Lehrgang wird die Anwendung von Unterstützter Kommunikation in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Beeinträchtigungen praxisnah vermittelt. Die Teilnehmer\*innen lernen, wie kommunikations-beeinträchtigte Personen ihre kommunikative Kompetenz erweitern und sich unabhängiger und differenzierter mitteilen können. Damit werden auch die Chancen für Partizipation und soziale Integration verbessert.

### Referentinnen

Dr.<sup>in</sup> Ursula Braun  
Förderschullehrerin, langjährige Vorsitzende der deutschsprachigen Sektion von ISAAC, Lehraufträge an verschiedenen Universitäten  
Michaela Zöbl  
Logopädin, Lehrtätigkeit Logopädie und UK, Zertifizierte Referentin der Gesellschaft für UK e.V.

### Termine

07. und 08. Jänner 2025  
07. und 08. April 2025  
26. und 27. Juni 2025  
06. bis 08. Oktober 2025  
Insgesamt 72 Unterrichtseinheiten

### Ort

Haus der Begegnung,  
Rennweg 12, 6020 Innsbruck und  
Tiroler Bildungsforum,  
Sillgasse 8/2, 6020 Innsbruck

### Zielgruppe

Fachkräfte aus pädagogisch-therapeutischen Berufsfeldern, die mit kommunikations-beeinträchtigten Personen Kontakt haben

### Teilnahmebeitrag

1.410,- Euro inkl. Seminarunterlagen und Zertifizierungsgebühr

### Anmeldeschluss

04. Dezember 2024

Information & Anmeldung:  
0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol



Michaela Zöbl

neu

## Lehrgang

# Zertifizierte Validations- ausbildung Level 1



Susanne Grinschgl

Der Umgang mit „verwirrten“ alten Menschen ist sowohl für Angehörige als auch für Pflege- und Betreuungspersonen eine schwierige und anspruchsvolle Aufgabe. Durch den Hirnleistungsabbau leben die Betroffenen im Verlauf ihrer Erkrankung immer mehr in einer nur ihnen zugänglichen Welt. Validation ist eine Kommunikationsmethode die den Begleitungs-personen hilft, verständnisvoller und flexibler auf das manchmal unberechenbar erscheinende Verhalten einzugehen, wodurch ein entspannterer Umgang möglich wird.

Im Rahmen der zertifizierten Validationsausbildung „Level 1“ werden die Teilnehmer\*innen befähigt, dementiell erkrankte Menschen in ihrer jeweils eigenen Realität empathisch zu begleiten und deren Gefühle und Bedürfnisse besser zu verstehen.

Voraussetzung für die Teilnahme sind die Möglichkeit und Bereitschaft, mindestens zweimal pro Woche ein Validationsgespräch zu führen und dieses zu dokumentieren.

### Referentin

Susanne Grinschgl  
Sozialbetreuerin Altenarbeit, zertifizierte  
Validationslehrerin, Seniorentanzleiterin,  
Gedächtnistrainerin, Lehrerin an der  
SOB Tirol

### Termine

Block 1: 17. bis 19. Oktober 2024

Block 2: 10. und 11. Jänner 2025

Block 3: 21. und 22. März 2025

Block 4: 09. und 10. Mai 2025

Reflexionsgespräche: 30.11.2024,  
22.02.2025, 12.04.2025

Prüfung: 05. und 06. Juni 2025

### Ort

Block 1  
im Landeskultursaal, LFI Tirol,  
Wilhelm-Greil-Strasse 9, 6020 Innsbruck

Alle anderen Termine:  
Haus der Begegnung,  
Rennweg 12, 6020 Innsbruck

### Zielgruppe

Mitarbeiter\*innen in Altenwohn-  
und Pflegeheimen, in Sozial- und  
Gesundheitssprengeln und freiwillige  
Mitarbeiter\*innen

### Teilnahmebeitrag

2.010,- Euro inkl. Seminarunterlagen  
und Prüfungsgebühr

### Anmeldeschluss

10. September 2024

Information & Anmeldung:  
0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol



Alexandra Gassner

## Lehrgang

# Hospizorientierte Lebens-, Sterbe und Trauerbeglei- tung und Palliative Care

Für Personen, die schwerkranke und sterbende Menschen begleiten, bietet das Caritas Bildungszentrum in Kooperation mit der Tiroler Hospiz-gemeinschaft diesen Lehrgang an. Die Weiterbildung will dazu befähigen, Menschen in ihrer letzten Lebensphase mit ihren physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen zu begleiten sowie Angehörigen, Freunden und Betroffenen hilfreich beizustehen.

Neben der Vermittlung von theoretischen, fachspezifischen und organisationsspezifischen Kenntnissen setzt der Lehrgang bewusst einen persönlichkeitsorientierten Schwerpunkt. Er will die Teilnehmer\*innen dazu ermutigen, sich mit dem eigenen Leben und Sterben intensiv auseinanderzusetzen und – darauf aufbauend – Kommunikationsfähigkeit zu entwickeln.

Der berufsbegleitende Lehrgang umfasst fünf Blockseminare mit insgesamt 21 Lehrgangstagen, ein Praktikum, Einzel- und Gruppen-supervisionen und eine schriftliche Abschlussarbeit. Der Lehrgang ist als Basislehrgang Palliative Care und als qualifizierte Weiterbildung für Pflegenden anerkannt.



Gabriele Neumann

### Referentinnen

Der Lehrgang wird von einem  
multiprofessionellen Team gestaltet.  
Lehrgangsführung:  
DGKP Mag.<sup>a</sup> Alexandra Gassner  
Leitung der Weiterbildung nach GuKG:  
DGKP Gabriele Neumann

### Termine

Der Lehrgang 2024/25 ist bereits  
ausgebucht, wir nehmen Sie jedoch sehr  
gerne in die Evidenzliste für den nächsten  
Lehrgang mit Start Herbst 2025 auf.

### Ort

Bildungshaus St. Michael,  
Schöfens 12, 6143 Matrei am Brenner  
und Haus der Begegnung,  
Rennweg 12, 6020 Innsbruck

### Zielgruppe

Personen, die sich haupt- oder  
ehrenamtlich in der Begleitung von  
schwerkranken, sterbenden Menschen  
sowie deren An- und Zugehörigen  
engagieren

### Teilnahmebeitrag

Voraussichtlicher Preis für  
Lehrgang 2025/26  
1.356,- Euro zuzüglich  
1.400,- Euro für Unterkunft und  
Verpflegung in den Bildungshäusern

Information & Anmeldung:  
0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol

update  
land tirol

Förderung möglich,  
www.mein-update.at

### Ankündigung:

Validation Einführungskurs (4-tägig) und  
Validation Level 2

im Herbst 2025

Bitte melden Sie sich bei Interesse: bildungszentrum@caritas.tirol

Eine Veranstaltung in  
Kooperation mit der Tiroler  
Hospiz-Gemeinschaft, der  
Paracelsus Medizinischen  
Universität und der  
Bildungsdirektion für Tirol.

update  
land tirol

Förderung möglich,  
www.mein-update.at

## Lehrgang

# Aktivierende Tagesgestaltung mit alten Menschen



Margarete Ringler

Oft sind es die kleinen Dinge, die die Lebensfreude alter Menschen steigern: die Wiederentdeckung eines längst vergessenen Spiels zum Beispiel oder die Erfahrung, sinnvolle Geschenke selbst herstellen zu können.

Der Lehrgang vermittelt Möglichkeiten zur Aktivierung alter Menschen in kompakter Form. In fünf Modulen lernen Sie praxiserprobte Ideen kennen, die ohne großen Materialaufwand, auch zwischendurch, eingesetzt werden können.

Der Lehrgang wurde für Fachkräfte, die in der psychosozialen Betreuung tätig sind bzw. tätig sein werden, konzipiert. Er bietet ein breites Methodenspektrum, vermittelt jedoch kein Wissen zur Konzeptentwicklung einer psychosozialen Betreuung alter Menschen.



Susanne Grinschgl

### Referentinnen

Margarete Ringler, MAS  
(Modul 1, 3 und 5)  
Geschäftsführerin des Tiroler Bildungsforums, Spielpädagogin, Lehrerin an der SOB Tirol, SelbA-Ausbildungstrainerin

Susanne Grinschgl (Modul 2 und 4)  
Sozialbetreuerin Altenarbeit, zertifizierte Validationslehrerin, Seniorentanzleiterin STÖ und STÖ-plus, Gedächtnistrainerin (BVGTO), Lehrwartin für die Sportausübung mit Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, Lehrerin an der SOB Tirol

### Termine

Modul 1 31. Jänner 2025  
Modul 2 21. und 22. Februar 2025  
Modul 3 21. März 2025  
Modul 4 11. und 12. April 2025  
Modul 5 09. und 10. Mai 2025

### Ort

Bildungshaus St. Michael,  
Schöfens 12, 6143 Matri am Brenner  
und Haus der Begegnung,  
Rennweg 12, 6020 Innsbruck  
und Tiroler Bildungsforum  
Sillgasse 8/2.Stock, 6020 Innsbruck

### Zielgruppe

Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in Altenwohn- und Pflegeheimen und Sozial- und Gesundheitssprengeln

### Teilnahmebeitrag

870,- Euro inkl. Seminarunterlagen und Materialien für kreative Arbeiten

### Übernachtung

Bei Übernachtungswunsch für Modul 5 Kontaktaufnahme und Zimmerreservierung unter: Rezeption Bildungshaus St. Michael (info@stm.tirol)

### Anmeldeschluss

20. Dezember 2024

Information & Anmeldung:  
0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol



## Online Vortrag

# Ernährung bei Demenz und Alzheimer

Was soll man essen, wenn das Gehirn nicht mehr so richtig mitspielt?



Angelika Kirchmaier

Die Zahl jener Menschen, die an einer Form der Demenz oder an Alzheimer erkrankt, steigt stetig. Wie können Sie Menschen mit Demenz oder Alzheimer im Alltag unterstützen? Was hilft und was ist nur teuer aber bringt keinen Effekt?

Weitere Fragen mit denen wir uns beschäftigen werden:

- Dement oder nur zu wenig getrunken?
- Was soll man essen, wenn das Gehirn nicht mehr so richtig mitspielt?
- Wie kann man Demenzkranken das Essen erleichtern?
- Mangelernährung, Wundheilungsstörungen, Muskelschwund – ein unterschätztes Problem. Wie kann es gelöst werden?
- Sind Trinknahrungen und/oder Sondennahrung bei Demenz sinnvoll?

Lassen Sie sich inspirieren von vielen hilfreichen Tipps und Tricks für die Praxis und tauchen Sie gemeinsam mit der Referentin und den anderen Teilnehmer\*innen ein in eine etwas andere Welt!

### Referentin

Mag.<sup>a</sup> Angelika Kirchmaier, MMSc.  
Gesundheitswissenschaften/Ernährung/  
Sport; Praxis für ernährungsmedizinische  
Beratung und Therapie

### Termin

22. Oktober 2024,  
19:00 bis 21:00 Uhr

### Ort

Online

### Zielgruppe

Mitarbeiter\*innen aus dem Gesundheitsbereich, Studierende, Angehörige, Betroffene in einem frühen Stadium, Interessierte

### Teilnahmebeitrag

kostenlos

### Anmeldeschluss

15. Oktober 2024

Information & Anmeldung:  
0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Seminar

# Vom Tabu zur Hilfe

Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern unterstützen



Johanna Pöschl

Wenn Eltern psychisch erkranken, leiden die Kinder meist mit. Sie erleben Traumatisierungen, sind gesellschaftlich isoliert, übernehmen Verantwortung für die Familie und haben oft selbst Schuldgefühle. Das Risiko für Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten und seelische Leiden ist erheblich.

Im Seminar erhalten Sie Informationen zu den Auswirkungen der unterschiedlichen psychischen Erkrankungen auf Familiensysteme (Depression, Sucht, Borderline-Sörung, Schizophrenie, etc.). Sie erfahren, wie Sie die Erkrankung Kindern erklären können und wie die Kommunikation mit Eltern und Angehörigen gelingen kann. Die Vorstellung praxiserprobter Methoden zur Stärkung der Widerstandskraft und Resilienz der Kinder und Fallbesprechungen runden die zwei Seminartage ab.

Inhalte, mit denen wir uns im Seminar beschäftigen werden:

- Zahlen und Fakten, meine Rolle als Helfer\*in
- Was erleben Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern?
- Unterschiedliche Bewältigungs- und Copingstrategien der Kinder
- Resilienzförderung: Aktivierung von Schutzfaktoren
- Kommunikation mit Eltern und Angehörigen, Psychoedukation
- Anlaufstellen und Literaturtipps



Martin Warbanoff

### Referent\*innen

Mag.<sup>a</sup> Johanna Pöschl  
Sonderpädagogin, systemische  
Psychotherapeutin i.A. unter Supervision  
in freier Praxis

Mag. Martin Warbanoff  
Klinischer Psychologe und  
Gesundheitspsychologe in freier Praxis

### Termin

03. und 04. April 2025,  
09:00 bis 17:00 Uhr

### Ort

Haus der Begegnung,  
Rennweg 12, 6020 Innsbruck

## Seminar

# Fetale Alkohol-Spektrumstörung

Betroffene und deren Bezugspersonen besser verstehen



Stephanie Pfeifer

Fetale Alkohol-Spektrumstörungen (FASD) zählen zu den häufigsten „angeborenen“ Ursachen von Entwicklungsstörungen – mit lebenslangen, irreparablen Folgen für die betroffenen Menschen, denn FASD „wächst sich nicht aus“. Was nicht ausreichend bekannt ist: FASD kann nicht nur bei hohem Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft entstehen, sondern auch bereits bei kleinen Mengen. Und FASD ist vielfach noch unbekannt und/oder unbeachtet – auch in Fachkreisen.

Im Seminar erhalten Sie FASD-spezifisches Wissen zu:

- Zahlen, Daten, Fakten, Diagnostik
- Symptomatiken im Lebensverlauf: Schwangerschaft und frühe Kindheit, Kindergarten- und Schulalter, Jugend und junges Erwachsenenalter
- Überschneidungen mit anderen Störungsbereichen
- Interventionsansätze, mit dem Schwerpunkt des Verstehens von Verhalten, einer Handlungsänderung Betroffenen gegenüber und dem Anpassen von Rahmenbedingungen.

Fallbeispiele, Filmsequenzen und kurze Bewegungseinheiten ermöglichen eine praxisnahe und abwechslungsreiche Auseinandersetzung mit dem Thema. Das Einbringen eigener Fallbeispiele ist erwünscht.

### Referentin

Mag.<sup>a</sup> Stephanie Pfeifer  
Klinische und Gesundheitspsychologin,  
in freier Praxis und Beratungsdienst  
Simmering von RETTET-DAS-KIND  
Österreich tätig, Adoptivmama von Kindern  
mit FASD

### Termin

03. Februar 2025,  
09.00 bis 17.00 Uhr  
04. Februar 2025,  
09:00 bis 15:00 Uhr

### Ort

Haus der Begegnung,  
Rennweg 12, Innsbruck

### Zielgruppe

Fachkräfte in der Begleitung von Kindern  
und Jugendlichen

### Teilnahmebeitrag

330,- Euro inkl. Seminarunterlagen

### Anmeldeschluss

10. Jänner 2025

Information & Anmeldung:  
0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Seminar

# Musik bewegt

Groovige Ideen für kreative Musik- und Outdoor-Angebote in der Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen



Margie Sackl

Das Seminar vermittelt bewegungsorientierte, groovig aktivierende Möglichkeiten zu Musik-Settings, Spielen und Interventionen aus der Musik- und Erlebnispädagogik und der Outdoor-Musiktherapie. Sie eignen sich sowohl für Einzelarbeit als auch besonders für die Arbeit mit Gruppen.

Die kreativ-spielerischen Zugänge wecken Potentiale und Talente und fördern den persönlichen Ausdruck sowie die Auseinandersetzung mit Musik, Text, Rhythmus und aktuellen Themen.

Im Seminar lernen Sie geeignete Tools und mögliche Settings für Angebote in der Begleitung von Einzelpersonen in der Familienarbeit, der Freizeitpädagogik, Schule sowie anderen Institutionen und Gruppen kennen und probieren diese gemeinsam aus. Lassen Sie sich inspirieren von einem gut gefüllten Methodenkoffer, der in vielen Workshops mit Schulklassen, Jugendlichen und in der Erwachsenenbildung entstanden ist!

### Referentin

Margie Sackl  
Freischaffende Rhythmuspädagogin,  
Sängerin, Jodlerin, Percussionistin, Lehrerin  
für Aktivierung und kreativen Ausdruck  
an der SOB Tirol, Ensemblesmusikerin,  
mehrere CD- und Buch-Produktionen

### Termine

Samstag, 19. Oktober 2024,  
09:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 16. November 2024,  
09:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 14. Dezember 2024,  
09:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 15. Dezember 2024,  
09:00 bis 13:00 Uhr

### Ort

Caritas Integrationshaus,  
Gumpstrasse 71, 6020 Innsbruck

### Zielgruppe

Sozialpädagog\*innen,  
Lehrer\*innen, Schlassistent\*innen,  
Freizeitpädagog\*innen, Sonder- und  
Heilpädagog\*innen, Sozialbetreuer\*innen  
Familienarbeit, Musiktherapeut\*innen

### Teilnahmebeitrag

403,- Euro inkl. Seminarunterlagen

### Anmeldeschluss

18. September 2024

Information & Anmeldung:  
0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol



## Vortrag

# Safer Internet

Gefahren für Kinder und Jugendliche vermeiden



Sabrina Widmoser

Für Kinder und Jugendliche sind digitale Medien mittlerweile ein selbstverständlicher Bestandteil ihres Alltags. Oft unterschätzen sie aber die Risiken und Folgen ihres Handelns im Netz.

Beim Vortrag für Eltern und Erziehungsberechtigte erhalten Sie Anregungen, wie Sie Ihr Kind bei der sicheren und verantwortungsvollen Nutzung von Internet, Smartphone und Co unterstützen können, damit Gefahren vermieden werden können. Neben der Vorstellung der aktuell meist verwendeten Apps von Kindern und Jugendlichen, wird auf konkrete problematische Situationen, mit denen Minderjährige häufig konfrontiert werden (z. B. Cyber-Grooming), eingegangen. Zudem bekommen Sie allgemeine sowie rechtliche Informationen zu Risiken, die bei der Nutzung des Internets und Smartphones bestehen (wie z. B. Cyber-Mobbing, Recht am eigenen Bild, problematische Inhalte, Urheberrecht und vieles mehr).

Sie bekommen während des Vortrags die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen und sich gemeinsam mit der Referentin und den anderen Teilnehmer\*innen zu diesem Thema und Ihren Erfahrungen auszutauschen.

### Referentin

Mag.<sup>a</sup> Sabrina Widmoser  
Trainerin für Saferinternet.at  
www.saferinternet.at

### Termin

Montag, 24. März 2025,  
19:00 bis 20:30 Uhr

### Ort

Caritas Integrationshaus,  
Gumpstrasse 71, 6020 Innsbruck

### Zielgruppe

Eltern und Erziehungsberechtigte  
sowie alle interessierten Personen

### Teilnahmebeitrag

Freiwillige Spenden

### Anmeldeschluss

Um Anmeldung wird gebeten  
bis zum 10. März 2025

Information & Anmeldung:  
0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Lehrgang

# Gewaltfreie Kommunikation im Berufsalltag

wirksam + menschlich – es geht!



Pia Krismer

Wie gelingt es, sich selbst und anderen Raum für Entwicklung und Lebendigkeit zu geben? Wie gelingt es, in konflikthafter Situationen nachhaltige und tragfähige Lösungen zu finden? Wie gelingt es, dass Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit erfolgreich zusammenarbeiten?

Das Konzept der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) stellt die Anliegen der Beteiligten in den Mittelpunkt und verbindet damit Wirksamkeit nach außen und Einklang mit sich selbst. Die Methode liefert Werkzeuge für die Selbstklärung und einen konstruktiven Umgang mit Widerstand und Konflikten.

Lehrgangsziele:

- Eigene Kommunikations-Kompetenz erweitern und die GFK in den Berufsalltag übernehmen können
- Durch die Anwendung der Haltungen der GFK befähigt werden, nachhaltig zu wertschätzender und respektvoller Zusammenarbeit beizutragen
- Im Umgang mit Kolleg\*innen, Mitarbeiter\*innen, Vorgesetzten und Kund\*innen an Klarheit, Sicherheit und Wirksamkeit gewinnen



Radoslaw Celewicz

### Referent\*innen

Mag.<sup>a</sup> Pia Krismer

Unternehmensberaterin für systemische Organisations- und Personalentwicklung, Konfliktberaterin, Coach für Führungskräfte, Bergwanderführerin

Mag. Radoslaw Celewicz

Unternehmensberater und Coach für Organisationsentwicklung, Pflegeheim-Seelsorger, Designfotograf

### Termin

15. und 16. Mai 2025

03. und 04. Juli 2025

18. und 19. September 2025

Jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

### Ort

Haus der Begegnung,  
Rennweg 12, 6020 Innsbruck

### Zielgruppe

Interessierte Berufstätige

### Teilnahmebeitrag

1.170,- Euro inkl. Seminarunterlagen

### Anmeldeschluss

16. April 2025

Information & Anmeldung:

0512 7270 6151,

bildungszentrum@caritas.tirol

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Haus der Begegnung.

## Workshop



# Interkulturelle Pflege

Sensibilität und Kompetenz im Umgang mit Menschen mit Migrations- und/oder Fluchterfahrung



Ayse Maluhan

Der Workshop bietet psychosozialen Mitarbeiter\*innen, behandelnden Ärzt\*innen sowie weiteren Personen aus Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen eine praxisorientierte Schulung, um die Bedürfnisse von Menschen mit Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrung besser zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren. Die Teilnehmer\*innen lernen, wie sie kulturelle Unterschiede berücksichtigen und respektieren können, um eine individuelle und hochwertige Pflege zu gewährleisten.

Durch angeleiteten fachlichen Diskurs über historische, globale und kulturelle Hintergründe über Migration und Flucht erhalten die Teilnehmer\*innen Orientierung sowie Sensibilisierung für ihre Tätigkeitsbereiche. Es werden migrationsspezifische Themen erörtert und psychosoziale Auswirkungen der Migration und Flucht erklärt. Aspekte wie z. B. Umgang mit Schmerz, Sucht- bzw. Arzneimitteln, Gewalt, Sterben, Anspruchsverhalten, Traumata etc. werden in der individuellen Fallarbeit aufgegriffen und benannt.

### Referentinnen

Ayse Maluhan, MA

Dipl. Sozialarbeiterin, akademische Supervisorin in freier Praxis, Absolventin des Masterstudiums „Interkulturelle Sozialarbeit“ FH Dornbirn, Gründerin des Vereins BEZIEHUNGSWEISE LERNEN, Trainerin Deutsch als Zweit-/Fremdsprache, Lehrtätigkeit an verschiedenen Institutionen (MCI, Sozialpädagogik Stams, SOB Tirol)

Kathrin Ettel

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Dipl. Sozialarbeiterin, akademische Supervisorin in freier Praxis

### Termin

21. November 2024,  
08:30 bis 17:00 Uhr

22. November 2024,  
08:30 bis 12:00 Uhr

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der SOB Tirol – Schule für Sozialbetreuungsberufe.

### Ort

Caritas Integrationshaus,  
Gumpfstrasse 71, 6020 Innsbruck

### Zielgruppe

Mitarbeiter\*innen in der Pflege und Begleitung von Menschen mit Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrung sowie alle interessierten Personen

### Teilnahmebeitrag

310,- Euro inkl. Seminarunterlagen

### Anmeldeschluss

23. Oktober 2024

Information & Anmeldung:

0512 7270 6151,

bildungszentrum@caritas.tirol

## Lehrgang

# Mit Kunst Potenziale entdecken und entwickeln

Aktivierung des kreativen Ausdrucks



Angela Zwettler

Kennen Sie das? Sie sollten eine originelle Idee haben oder wollen mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen kreativ arbeiten – doch Sie fühlen sich innerlich leer. Alles ist mühsam, keine Idee entsteht. Dann ist es Zeit, die eigenen kreativen Kräfte neu aufzuladen.

Eingebettet in eine klar strukturierte Übungsabfolge kann lustvoll und intuitiv gepatzt, zerlegt, gebaut, gestaltet, verdrahtet ... werden. Die Fantasie kann frei fließen. Sie erleben, wie Ihre Kreativität aktiviert wird und sich in der Folge neue Ideen und Lösungsansätze entwickeln.

Der Transfer in die Praxis spielt dabei eine wesentliche Rolle. Eigene (Arbeits-) Erfahrungen sind willkommen, Problemstellungen werden diskutiert. Wir arbeiten mit einer Mischung aus Selbsterfahrung, freiem Arbeiten und Gruppenarbeit – eingebettet in eine seminarbegleitende Reflexion. Die neu gemachten Erfahrungen ebnen vielleicht den Weg zu neuem Schwung im eigenen Arbeitsfeld und zu einem kreativen künstlerischen Neubeginn.

### Referentin

Angela Zwettler  
Dipl. Behindertenpädagogin,  
Dipl. multimediale Kunsttherapeutin,  
Künstlerin, künstlerische und  
kunsttherapeutische Lehrgänge  
und Seminare, Lehrende an der SOB Tirol

### Termin

16. und 17. November 2024  
25. und 26. Jänner 2025  
01. und 02. März 2025  
03. und 04. Mai 2025

Samstag: 09:30 bis 17:00 Uhr  
Sonntag: 09:30 bis 15:30 Uhr

### Ort

Bildungshaus St. Michael,  
Schöfens 12, 6143 Matri am Brenner

### Zielgruppe

Alle Interessierten, insbesondere in  
sozialen Berufen Tätige; keine künstlerische  
Vorerfahrung notwendig

### Teilnahmebeitrag

735,- Euro inkl. Materialbeitrag  
und Unterlagen

### Übernachtung

Bei Übernachtungswunsch Kontakt-  
aufnahme und Zimmerreservierung unter:  
Rezeption Bildungshaus St. Michael  
(info@stm.tirol)

### Anmeldeschluss

16. Oktober 2024

Information & Anmeldung:  
0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Lehrgang

# Gesund bleiben in sozialen Berufen

Meinen inneren BeWegGründen auf der Spur



Maria King

Überdurchschnittliches Einfühlungsvermögen, Engagement und Eigenverantwortung zeichnen Sie aus? Sie kommen aber auch immer wieder an Ihre Grenzen, weil Sie eigene Bedürfnisse aus den Augen verlieren und Selbstfürsorge vernachlässigen?

Damit die wertvollen Begabungen von Menschen in sozialen Berufen nicht zu körperlicher und seelischer Erschöpfung, sondern zum eigenen Wohl und dem anderer beitragen, ist ein Blick auf die eigene Lebensgeschichte hilfreich. In diesem Lehrgang beschäftigen wir uns mit den Fragen: Weshalb habe ich mich für einen sozialen Beruf entschieden? Welche Bedürfnisse und Motive lenken mein Tun? In welche Fallen tappe ich immer wieder unbewusst?

Investieren Sie 8 Tage in Ihr wichtigstes Werkzeug – Sie selbst.



Maria Ginther

### Referentin

Mag.<sup>a</sup> Maria King, MSc  
Psychotherapeutin,  
Erziehungswissenschaftlerin, DGKP

Mag.<sup>a</sup> Maria Ginther  
Psychotherapeutin, Klinische und  
Gesundheitspsychologin, Kinder- und  
Jugendpsychotherapeutin, Lehrtherapeutin

### Termine

07. und 08. Februar 2025  
28. und 29. März 2025  
25. und 26. April 2025  
26. und 27. September 2025  
jeweils Freitag 14 bis 20 Uhr und  
Samstag 9 bis 17 Uhr  
Insgesamt 57 Unterrichtseinheiten

Eine Veranstaltung in  
Kooperation mit dem  
Haus der Begegnung.

### Ort

Haus der Begegnung,  
Rennweg 12, 6020 Innsbruck

### Zielgruppe

Alle Interessierten, die haupt-  
und/oder ehrenamtlich im Sozial- und  
Gesundheitswesen tätig sind

### Teilnahmebeitrag

1.030,- Euro inkl. Seminarunterlagen

### Anmeldeschluss

08. Jänner 2025

Information & Anmeldung:  
0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Grundlehrgang

# Systemisches Denken und Arbeiten

im Sozial- und Gesundheitsbereich



Johannes Staudinger

Mitarbeiter\*innen im Sozial- und Gesundheitsbereich sind oft mit festgefahrenen Wirklichkeitskonstruktionen konfrontiert: Verhaltensauffälligkeiten und Symptome fordern im Alltag, Handlungsmöglichkeiten sind eingeschränkt bis kaum vorhanden.

Der Basislehrgang „Systemisches Denken und Arbeiten“ vermittelt Grundlagen der systemischen Denk- und Arbeitsweise. Anhand von theoretischen Inputs, praktischen Übungen und Fallbeispielen werden systemische Konzepte und Interventionstechniken wie ganzheitliches Denken, Zirkularität, ressourcen-, lösungs- und zielorientiertes Handeln vorgestellt.

Der Lehrgang wird von Schloss Hofen (Vorarlberg) als Basislehrgang für die Weiterbildung „Systemische Beratung – Weiterbildung in lösungsorientierter Kommunikation und Beratung“ anerkannt (Informationen unter [www.schlosshofen.at](http://www.schlosshofen.at)).

### Referent

Johannes Staudinger, MAS  
Sozialpädagoge, Psychotherapeut  
(systemische Familientherapie,  
Sexualtherapie, Gerontopsychotherapie),  
Supervisor, in freier Praxis seit 1997  
in Feldkirch, langjährige Seminar- und  
Lehrtätigkeit im In- und Ausland

### Termine

25. September 2024,  
08.30 bis 17.00 Uhr  
26. September 2024,  
08.30 bis 15.00 Uhr  
22. und 23. Oktober 2024,  
09.00 bis 17.00 Uhr  
02. und 03. Dezember 2024,  
09.00 bis 17.00 Uhr

Insgesamt 48 Unterrichtseinheiten

### Ort

Caritas Integrationshaus,  
Gumpstrasse 71, 6020 Innsbruck

### Zielgruppe

Fachkräfte im Sozial- und  
Gesundheitsbereich  
Behindertenpädagog\*innen,  
Mitarbeiter\*innen in der Alten- und  
Familienarbeit, Sozialpädagog\*innen,  
Sozialarbeiter\*innen, Psycholog\*innen,  
Pädagog\*innen, Logopäd\*innen,  
Physio- und Ergotherapeut\*innen, etc.

### Teilnahmebeitrag

870,- Euro inkl. Seminarunterlagen

### Anmeldeschluss

14. August 2024

Information & Anmeldung:  
0512 7270 6151,  
[bildungszentrum@caritas.tirol](mailto:bildungszentrum@caritas.tirol)

## Aufbaulehrgang

# Systemisches Denken und Arbeiten

im Sozial- und Gesundheitsbereich

Im Aufbaulehrgang beschäftigen wir uns mit Wirklichkeitskonstruktionen im Klient\*innen-Helfer\*innensystem. Uns wird die Frage beschäftigen, welche zirkulären Prozesse bei der Konstruktion von Wirklichkeiten wirksam werden und wie wir es schaffen, die verschiedenen Wirklichkeiten zu ordnen. Wir werden die gelernten systemischen Handwerkszeuge vertiefen und neue systemische Techniken kennen lernen, um Wirklichkeitskonstruktionen aufzudecken und zu hinterfragen, den Überblick zu bewahren sowie den Auftrag klar zu definieren um ziel- und lösungsorientiert handeln zu können.

Inhalte:

- Theorie über Wirklichkeitskonstruktionen
- Wirklichkeit der Klient\*innen (Kund\*innen, Besucher\*innen, Klagende, etc.)
- Theorie und praktische Arbeit mit dem Tetralemma (M. von Kibéd)
- Aufstellungsarbeit mit Stühlen, Holzfiguren, Knöpfen, etc. für die systemische Fallarbeit
- Technik des Externalisierens
- Vertiefen und Üben des erlernten systemischen Handwerkszeuges

### Referent

Johannes Staudinger, MAS  
siehe linke Seite

### Termine

04. und 05. September 2024  
30. und 31. Oktober 2024  
Jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr

### Ort

Haus der Begegnung,  
Rennweg 12, 6020 Innsbruck

### Zielgruppe

Absolvent\*innen des  
Grundlehrgangs Systemisches  
Denken und Arbeiten im  
Sozial- und Gesundheitsbereich

### Teilnahmebeitrag

570,- Euro

### Anmeldeschluss

31. Juli 2024

Information & Anmeldung:  
0512 7270 6151,  
[bildungszentrum@caritas.tirol](mailto:bildungszentrum@caritas.tirol)

### Ankündigung:

ein weiterer Aufbaulehrgang  
startet voraussichtlich im  
Sommersemester 2025  
Bitte melden Sie sich bei Interesse:  
[bildungszentrum@caritas.tirol](mailto:bildungszentrum@caritas.tirol).

neu

**Interaktiver Workshop**

# Künstliche Intelligenz alltagstauglich gemacht



Richard Mayr

In unserer zunehmend digitalisierten Welt gewinnt KI eine immer größere Bedeutung und wird zu einem integralen Bestandteil des täglichen Lebens für Unternehmen und Privatpersonen gleichermaßen. Daher ist es unerlässlich, ein grundlegendes Verständnis für künstliche Intelligenz zu entwickeln und praktische Anwendungsmöglichkeiten zu erlernen.

Dieser Workshop bietet eine einzigartige Gelegenheit, in die Welt der KI einzutauchen und ihre Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen kennenzulernen. Die Teilnehmer\*innen erhalten durch den erfahrenen Referenten Richard Mayr praxisnahe Einblicke, wie KI-Lösungen in den (Arbeits-)Alltag integriert werden können. Sie bekommen ein grundlegendes Verständnis für KI, lernen praktische Anwendungen kennen und wissen, wo sie weitere Ressourcen finden können, um ihr Wissen zu vertiefen. Im Workshop werden hauptsächlich kostenlos verwendbare KI-Tools vorgestellt.

Inhalte: Praktische Anwendungsgebiete mit KI-Unterstützung nach Bedarf der Teilnehmer\*innen; Texte erstellen, verbessern; lizenzfreie Grafiken erstellen; Bildbearbeitung; fremdsprachliche und fremdschriftliche Kommunikation; Transkriptionen; Präsentationen erstellen; Problemlösungen erstellen; Problemlösungen mit KI; Selbstorganisation

**Referent**

Richard Mayr  
Leiter der Computera Axams

**Termin**

05. November 2024,  
13.30 bis 17.30 Uhr

**Ort**

Haus der Begegnung,  
Rennweg 12, 6020 Innsbruck

**Zielgruppe**

Alle Interessierten; Alltagskompetenz im Umgang mit digitalen Geräten erforderlich

**Mitzunehmen**

Eigener Laptop  
sowie Smartphone

**Teilnahmebeitrag**

190,- Euro

**Anmeldeschluss**

08. Oktober 2024  
Information & Anmeldung:  
0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol

Eine Veranstaltung  
in Kooperation mit dem  
Verein Rechtsladen.

**Seminar**

# Beihilfen & Sozialrecht in der Praxis

Das Seminar „Beihilfen & Sozialrecht in der Praxis“ bietet kompakte und praxisnahe Information zu aktuellen Sozial- und Rechtsthemen.

Die Themen sollen Sozialarbeiter\*innen und Berater\*innen in verschiedenen Institutionen und Gemeinden ansprechen. Die Wissensvermittlung durch verschiedene Expert\*innen steht im Vordergrund, es ist aber auch genügend Zeit für spannende Diskussionen, in denen offene Fragen, Anliegen und verschiedene Sichtweisen vorgebracht werden können, eingeplant. Die Teilnehmer\*innen können neben den theoretischen Grundlagen auch das notwendige Rüstzeug für die Praxis aus dem Seminar mitnehmen.

Für die Zusammenstellung der Inhalte ist der Obmann des Vereins Rechtsladen, Mag. Klaus Schönach, verantwortlich. Themenvorschläge werden gerne entgegengenommen und können per Mail an den Verein Rechtsladen (rechtsladen@gmail.com) gesendet werden.

**Referent\*innen**

Das detaillierte Programm des Seminartages wird bis Ende Februar 2025 auf der Website des Caritas Bildungszentrums veröffentlicht. Ehemalige Teilnehmer\*innen bekommen es automatisch zugeschickt.

**Termin**

13. März 2025,  
09.00 bis 16.30 Uhr

**Ort**

Haus der Begegnung,  
Rennweg 12, 6020 Innsbruck

**Zielgruppe**

Sozialarbeiter\*innen und Berater\*innen verschiedenster Institutionen und Gemeinden sowie alle interessierten Personen

**Teilnahmebeitrag**

155,- Euro inkl. Mittagessen und Seminarunterlagen

**Anmeldeschluss**

17. Februar 2025

Information & Anmeldung:

0512 7270 6151,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Inhouse-Schulungen

# Weiterbildung, die ins Haus kommt



Daniela Felder berät Sie bei Anfragen zu Inhouse-Schulungen.

Möchten Sie Ihren Mitarbeiter\*innen maßgeschneiderte Weiterbildungen bieten, die direkt auf die Bedürfnisse ihres Betriebes zugeschnitten sind und den Mitarbeiter\*innen Zeit und Anfahrtswege ersparen? Dann haben wir mit unserem Angebot die perfekte Lösung für Sie!

Mit unseren individuell gestalteten Schulungen können Sie die Qualifikation und Fähigkeiten Ihrer Mitarbeiter\*innen gezielt weiterentwickeln und stärken. Wir bringen unsere langjährige Erfahrung als Bildungsanbieter und unsere Kontakte zu erfahrenen Referent\*innen in die Planung Ihrer Inhouse-Schulung ein!

Kontaktieren Sie uns! Wir beraten Sie unverbindlich und erstellen gerne ein individuelles Angebot.

### Daniela Felder

daniela.felder@caritas.tirol  
0512 7270 6150  
mobil +43 676 87306780



Patricia Haas

## Information zu Förderungsmöglichkeiten und Anmeldung

Wir beraten Sie gerne bei Fragen zu unseren Bildungsangeboten. Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch, per E-Mail oder kommen Sie persönlich bei uns im Büro vorbei (Innsbruck, Heiliggeiststraße 16, 1. Stock, Zimmer 115a).

Anmeldungen zu unseren Angeboten sind schriftlich per Mail, Online-Formular oder Post möglich. Bei Eintreffen einer schriftlichen Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Rechnung zu. Anmeldungen sind verbindlich und werden nach der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Wir sind ein anerkannter Bildungsträger des Landes Tirol. Somit haben Sie bei einigen unserer Angebote entweder personen- oder unternehmensbezogenen Förderungsmöglichkeiten. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen:

bildungszentrum@caritas.tirol  
0512 7270 6151



Gerne halten wir Sie auf dem Laufenden über unser Bildungsangebot! Melden Sie sich noch heute zu unserem Newsletter an!

## IHRE VORTEILE EINER MASSGESCHNEIDERTEN WEITERBILDUNG:

- Die Referent\*innen kommen direkt in die Gemeinde / den Betrieb. Für die Teilnehmer\*innen entfällt somit der Anfahrtsweg zur Schulung.
- Der Fortbildungstermin richtet sich nach den Wünschen der abrufenden Organisation. Auch inhaltlich kann die Schulung auf die Bedürfnisse vor Ort abgestimmt werden.
- Bei der Umsetzung des Gelernten können sich die Mitarbeiter\*innen gegenseitig unterstützen.
- Von einer gemeinsamen Fortbildung gehen erfahrungsgemäß positive Impulse für die Teamentwicklung aus.

## FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

### Bildungsgeld update

Wir sind ein anerkannter Bildungsträger des Landes Tirol. Damit sind viele unserer Seminare und Lehrgänge update-gefördert (siehe update-Logo bei den jeweiligen Veranstaltungen). Alle Details zur Förderung inkl. der Möglichkeit zur online-Antragstellung finden Sie unter [www.mein-update.at](http://www.mein-update.at).

### Qualifizierungsförderung für Beschäftigte (QBN)

Das Arbeitsmarktservice fördert mit dieser Beihilfe Betriebe, die Arbeitnehmer:innen höherqualifizieren. Details zu den Fördervoraussetzungen erhalten Sie bei der Landesgeschäftsstelle des Arbeitsmarktservice Tirol oder auf der Website des AMS.

Das Bildungszentrum ist eine Einrichtung der Caritas mit dem Auftrag zur beruflichen **Fort- und Weiterbildung von Fachkräften im Sozial- und Gesundheitsbereich.**

Wir gestalten Vorträge, Seminare und Lehrgänge in den Sparten Alten-, Behinderten- und Familienarbeit sowie Sterbe- und Trauerbegleitung.

**Unsere Angebote zeichnen sich aus durch Referent\*innen mit hoher Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz sowie einer engen Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis.** Entwicklungsförderliche und qualitätsvolle Lernbedingungen sind uns ein Anliegen.

Wir sind ein anerkannter **Bildungsträger des Landes Tirol** und Bildungspartner der Paracelsus Medizinische Universität Salzburg. Seit 2014 ist unsere Einrichtung mit dem **Qualitäts-Gütesiegel LQW und Ö-Cert** ausgezeichnet. Als kirchliche Stiftung sind wir nicht auf Gewinn ausgerichtet. Unsere Arbeit wird über Teilnahmegebühren, Subventionen und zweckgewidmete Spenden finanziert.

Gefördert von



Das Caritas Bildungszentrum ist Ö-Cert-Qualitätsanbieter



**Impressum:** Herausgeber: Bildungszentrum der Caritas Innsbruck, Weiterbildung für Sozial- und Gesundheitsberufe, Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck, T. +43 512 7270 6151, [bildungszentrum@caritas.tirol](mailto:bildungszentrum@caritas.tirol), [www.caritas-bildungszentrum.at](http://www.caritas-bildungszentrum.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Rathgeb, Direktorin, Mag.<sup>a</sup> Daniela Felder, Leiterin